

# Der Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf

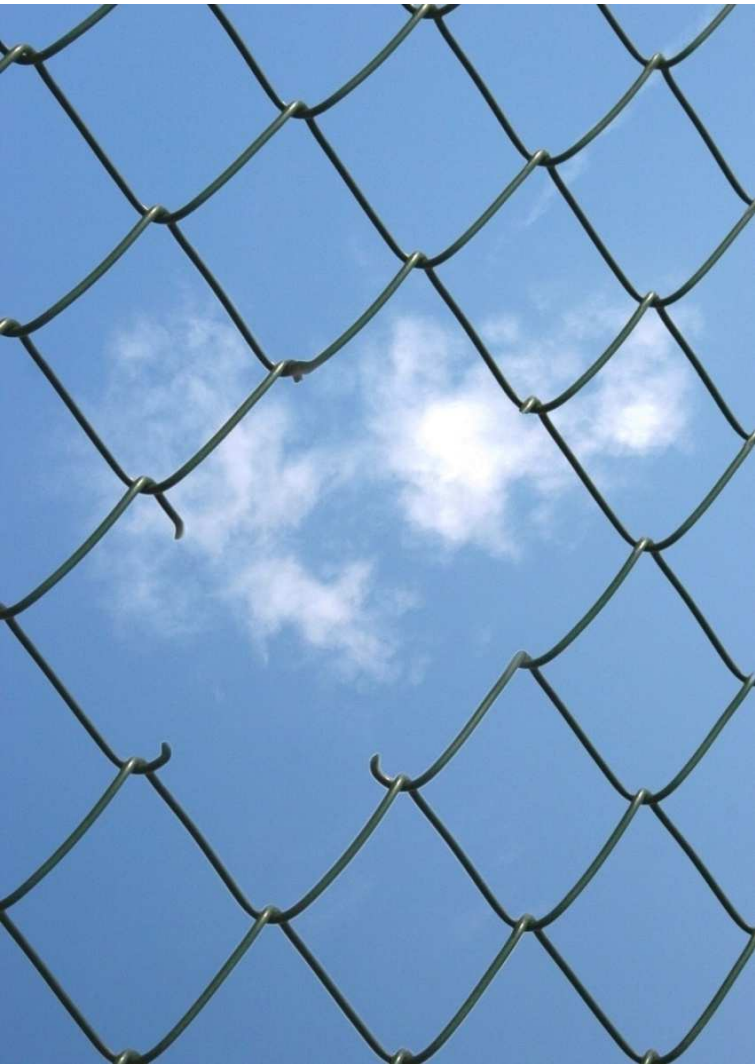


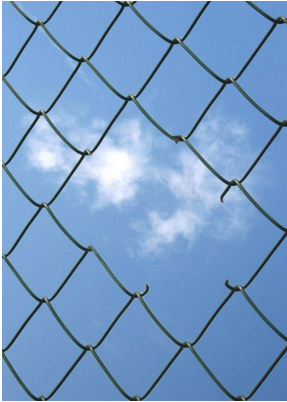
Foto: Wodicka (GM)

**Juhu:  
das Sommerloch!**

**Juli  
bis  
Okt.  
2012**

## Andacht: Juhu: das Sommerloch

---



*Kalkar,  
13. August  
2011:*  
ein 35-jähriger Mann erlebt das Unfassbare. Unvermittelt und ohne Vorwarnung tut sich vor

ihm das Sommerloch auf.

Die Bundesliga pausiert. In Kalkar sind die Bürgersteige hochgeklappt. Die Finanzmärkte chaotisch, wie gewohnt. Im Fernsehen Kai Pflaume. Und dazu hat er auch noch Urlaub. Mit leichtem Stöhnen verliert er das Gleichgewicht und stürzt...

Zugegeben ist dieses schreckliche Schicksal frei erfunden. Aber auch im anstehenden Sommer droht wieder das berühmte Loch. Zwar versüßt von EM und Olympia. Aber doch viel Gefahr von Stressfreiheit und Langeweile. Was dagegen tun? Mein Vorschlag: nichts *dagegen*-, sondern was *daraus* machen! Den Maschendraht eingespielter Abläufe zerschneiden und den Himmel ungefiltert anschauen. Irgendwas

Verrücktes, Sinnloses einfallen lassen, egal ob in der Ferne oder zu Hause. Im Morgengrauen einen Waldspaziergang. Freibad im Regen. Den Fernseher zwei Wochen wegpacken. Die Kinder den Tagesablauf bestimmen lassen. Barfuß laufen. Das Lieblingsbuch endlich mal wieder lesen – in einem Rutsch durch. Für einige völlig absurd: den Gottesdienst besuchen.

Endlich wieder mal die Zeit spüren ohne den Zwang, sie vertreiben zu müssen. Endlich wieder spüren, dass es im Leben nicht ums Funktionieren geht und ums Berieselt werden, ums Konsumieren und um Plastikspaß, sondern darum: dass es für den Menschen nichts Besseres gibt, als sich zu freuen und das Leben zu genießen. So steht es jedenfalls im Buch Prediger (3,12). Und hier irrt die Bibel sicherlich nicht.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Ihnen ein weites Sommerloch mit viel Freude und Genuss unter Gottes Segen.

*Herzliche Grüße  
Pfr. T. Meyer*

Angedacht.....	2
Visitation .....	4
Vorstellung Organistin.....	5
Kultur und Balsam für die Seele.....	6
Kinderbibeltag .....	7
Urlaub .....	8
Termine und Veranstaltungen Neulouisendorf .....	9
Aktuelles aus dem Kirchenkreis .....	10
Diakonie.....	12
Gruppen und Kreise Kalkar.....	13
Adressen und Gottesdienstplan .....	15
Beratung und Hilfe/Presbyterien .....	18
Gruppen und Kreise Neulouisendorf .....	20
Geburtstage .....	21
Freud & Leid .....	24
Informationen und Termine Jugendhaus.....	25
Kinderseiten.....	29
Kinderferienspaß.....	32

## Impressum

---

Leserbriefe und Beiträge - bitte möglichst mit Bildern! - sind herzlich willkommen. Das Recht redaktioneller Überarbeitung behalten wir uns vor. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.  
Soweit nicht anders gekennzeichnet, stammen die Bilder und Grafiken aus „Gemeindebrief, Magazin für die Öffentlichkeitsarbeit“ (GM).

Informationen und Mitteilungen aus den Gemeindegruppen und -kreisen bitte **bis spätestens zum 5. September 2012 einreichen.**

Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf.

Redaktion: S. Eberhard, K. Eberhard (Bearbeitung Internet),  
C. Hagen, Verantwortlich: T. Hagen, B. Solberg.

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, Gr.Oesingen; Gedruckt auf „Blauer Engel“-Recyclingpapier.

Einen Auszug dieses Gemeindebriefs finden Sie im Netz unter:

[www.kirchenkreis-kleve.de/gemeinden/005.php](http://www.kirchenkreis-kleve.de/gemeinden/005.php)

**Die Ausgabe November – Dezember 2012 erscheint am 4. Oktober 2012**

## Visitation – was ist das?

---

In diesem Jahr steht in der Kalkarer Kirchengemeinde zwischen dem 26. August und dem 4. November wieder einmal eine „Visitation“ an. Das ist Kirchen-Chinesisch und bedeutet „Besuch“. Besuch erhalten wir dabei vom Kreissynodalvorstand (KSV), also dem Leitungs-Team des Kirchenkreises.

Am 26. August geht es los. Dann feiern wir einen festlichen Gottesdienst und treffen uns anschließend zur Gemeindeversammlung, in dem die Gemeindeglieder sich nicht nur zu ihrer Gemeinde informieren können, sondern auch Lob, Kritik, Fragen loswerden können.

In den Wochen danach werden Gottesdienste, der Konfirmandenunterricht und verschiedenen Gruppen der Gemeinde von Menschen unter die Lupe genommen.

So eine Visitation ist für eine Gemeinde sehr wichtig. Besonders das Presbyterium wird sich intensiv mit dem Gemeindeleben beschäftigen und dem KSV detailliert darüber Auskunft geben. Dabei werden alle Ar-

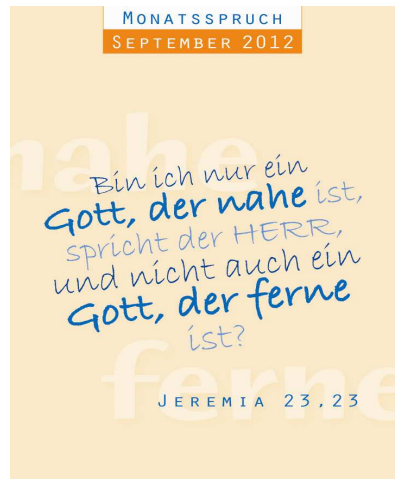
beitsfelder in den Blick genommen.

Bei einer Visitation fällt oft auf, was in einer Gemeinde möglich ist und was nicht, wo vielleicht noch Handlungsbedarf besteht, wo Kräfte fehlen oder auch, was nicht mehr zu leisten ist.

Was richtig gut läuft und bisher als selbstverständlich erschien, wird gewürdigt.

Der KSV wird seinerseits die Arbeit in unserer Kirchengemeinde wahrnehmen und das Presbyterium in einem abschließenden Gespräch beraten.

Bis es so weit ist, steht dem Presbyterium noch sehr viel aber auch sehr interessante Arbeit mit der Vorbereitung bevor.



## Unsere neue Organistin stellt sich vor

---



Liebe Gemeinde, darf ich mich vorstellen? Mein Name ist Ursula Capecki (ausgesprochen: Zapetzki) und ich freue mich, ab Juni bei Ihnen die Orgel zu spielen. Also die Musik hat mich ja schon immer fasziniert: Ich spiele seit meiner Kindheit, die ich in Köln verbracht habe, Klavier und singe sehr gerne. Seit etwa vier Jahren habe ich die Orgel für mich entdeckt – die Königin der Instrumente sagt man – und da ist auch etwas dran, besonders, wenn es sich um eine so schöne Orgel wie in dieser Gemeinde handelt! Etwas Erfahrung bringe ich aus katholischen Gemeinden rund um meinem Wohnort Kleve mit, wo ich bereits den Gottesdienst begleitet habe.

Was ich sonst noch so mache? Hauptberuflich bin ich seit vielen Jahren schon Mutter von drei Kindern. Je nach Zeitlage beschäftige ich mich außerdem mit Kunst und Geschichte (im Museum arbeiten, Texte und Bücher schreiben etc.). Ansonsten bin ich wie viele andere Niederrheiner mit Mann und Kindern auch gerne auf dem Fahrrad, im Garten oder genieße die kunstvollen nieder-rheinischen Kleinstädte. Davon ist Kalkar ja eine der schönsten, wie bekannt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn mein Orgelspiel zur Feierlichkeit und Freude in Ihrer Gemeinde beitragen kann. Darüber hinaus wäre mein Dienst gelungen, wenn sich Musikbegeisterte fänden, die auch mal gerne zusammen einen Gottesdienst oder anderes gestalten möchten und die Orgel nicht immer die Hauptrolle spielt. Ich bin für alles offen ...

Auf einen Besuch auf der Orgelbühne bzw. ein Gespräch nach dem Gottesdienst mit Ihnen freue ich mich schon jetzt!

Ihre *Ursula Capecki*

## Kultur und Balsam für die Seele

---



Foto: T. Hagen

So voll war die Kirche noch nie! Dem Vortrag von Herrn Dr. Drewermann haben 350 Menschen zugehört, 200 in der Kirche und 150 im Gemeindehaus, wo eine Videoübertragung stattfand. Noch Wochen nach der Veranstaltung wurden wir von begeisterten Menschen angesprochen. Viele sind dankbar, dass sie einmal nicht hunderte von Kilometern reisen mussten, um Herrn Dr. Drewermann live zu erleben. Und wir sind dankbar, dass alles so gut geklappt hat. Dank engagierter Unterstützung von Herrn

Schmitz und Herrn Theissen hat die Übertragungstechnik wunderbar funktioniert. An diesem Abend waren sehr viele glückliche Gesichter in unseren Räumen zu sehen.

Einige Tage später fand ein Event ganz anderer Art in der Kirche statt. Rezitator Steimel und Konzertorganist Nowizki gestalteten einen Abend zum Thema „Mozart und der kleine Prinz“. Gekonnt nahmen die beiden Herren das Publikum mit ihren Texten und der Musik in die zauberhafte Welt des Kleinen Prinzen hinein, die so sehr unser eigenes Innere widerspiegelt. Es war ein Genuss!



Grafik: C. Hagen

Derzeit laufen Verhandlungen wegen eines weiteren Auftritts, hoffentlich im September. Halten Sie also schon mal Augen und Ohren offen.



Foto: L. Lorenzen

„Spiel und Spaß beim KiBiTag“

„Jona und der große Fisch“ war das Thema unseres KinderBibel Tages im März, zu dem 36 Kinder kamen. Mit viel Freude, Interesse und neuen Ideen verbrachten wir einen spannenden und fröhlichen Vormittag.

Im Mittelpunkt stand die Geschichte des Propheten Jona, der sich vor Gottes Auftrag drücken wollte, nach Ninive zu gehen. Deshalb floh er übers Meer, wurde von einem riesigen Fisch verschluckt und wieder an Land gespuckt. Jona ging dann doch nach Ninive und warnte die Menschen vor Gottes strafendem Gericht. Die Einwohner der Stadt änderten daraufhin ihr Verhalten und Gott verschonte Ninive.

Zusammen mit den Kindern spielten wir in einzelnen Szenen diese Geschichte nach und näherten uns so dem Thema inhaltlich an. Wir sangen Lieder passend zum Thema, bastelten viele kleine Fische zum Mitnehmen nach Hause und einen großen für die Kirche, den die Gottesdienstbesucher in den kommenden Wochen an der Kanzel bewundern konnten. Wie immer begleiteten Spiele, Gebete und Gespräche unsere gemeinsamen Stunden.

Nach dem tollen Mittagessen, zu dem es diesmal auch einen riesigen Fisch aus Blätterteig zum Naschen gab, fanden wir uns zum Abschluss in der Kirche zusammen.

Jedes Kind bekam noch eine Hosentaschenversion von Jonas Geschichte mit auf den Nachhauseweg nach gemeinschaftlichen Singen und Abschlussgebet.

Es hat uns allen wieder große Freude gemacht und ein wenig Mut und Hoffnung für den Alltag geschenkt.

Wir freuen uns auf den nächsten KinderBibelTag am **1. Dezember!**



## Ferienspaß 2012



Foto: Lehmann/ GM

Alle Kids aufgepasst! Ab dem **9. bis zum 18. Juli** findet der Neulouisendorfer Ferienspaß statt. Ob Schwimmen, Basteln, Spielen, Klettern, für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren wird ein tolles Programm geboten. Der alljährliche Familienausflug darf natürlich nicht fehlen.

Auf rege Beteiligung und gutes Wetter hoffen die Betreuerinnen und Betreuer. Rückfragen sind möglich bei Anneliese Scharff (Tel. 3109).

## Strohballengottesdienst

Der diesjährige Strohballengottesdienst findet am **25. August** um 19:00 Uhr statt. Danach werden leckere Grill-sachen und Getränke angeboten. Groß und Klein sind hierzu ganz herzlich eingeladen.



Foto: GM

## Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am **16. September** im Anschluss an den Gottesdienst. (Eine Tagesordnung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.)

## Erntedankfrühstück

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Erntedankfrühstück geben. Daher schon mal den **21. Oktober** vormerken. Anmelde-listen werden zu gegebener Zeit ausgelegt.





Evangelischer  
Kirchenkreis  
Kleve  
[www.kirchenkreis-kleve.de](http://www.kirchenkreis-kleve.de)

### **Autorenlesung mit Peter Plöger am 13. September 2012**

Sein Buch ist für alle, die sich fragen sich, ob nicht gerade etwas grundsätzlich falsch läuft: Es muss mehr im Leben geben als Konsum und Zweitauto. Die Menschen, die Peter Plöger in seinem neuen Buch „Einfach ein gutes Leben“ beschreibt, sitzen nicht in der Ecke und jammern - sie packen an, gestalten ihr Leben selbst und tun viel für die Gesellschaft. Sie organisieren Tauschringe und Nachbarschaftsmärkte - bieten ihre Fähigkeiten an – aber nicht als bezahlte Leistung. Sie sind Selbstversorger, machen Eigenarbeit oder „Guerilla Gardening“. Das Buch stellt Möglichkeiten vor, dem Leben mehr oder andere Inhalte zu geben. Veranstaltungsort ist die Kleine Kirche an der Bollenstege in Kleve, Beginn 19 Uhr.

### **Zum Konfi-Aktionstag am 22. September 2012**

kommen über 300 Jugendliche nach Kevelaer. Rund 30 Workshops widmen sich spirituellen, sportlichen oder informativen Fragestellungen. „Eine App zu Gott“, so ist der Tag überschrieben. Es geht bei den Angeboten im Innen- und Außenbereich des Kevelaerer Schulzentrums vor allem um die Kreativität der Jugendlichen und eben auch um den „Draht nach oben“ und andere Glaubensfragen. Auch unsere Konfis werden teilnehmen und im nächsten Gemeindebrief berichten.

### **Der Seniorentag am 8. November 2012**

widmet sich dem Thema Trauer- und Bestattungskultur: „Tod und was dann?“ In den vergangenen Jahren hat sich in unserem Umgang mit dem Tod, vieles geändert. Zum einen gibt es den Trend zu sehr persönlichen Abschiedsfeiern, zum anderen nehmen die anonymen Bestattungen zu sowie die Erdgräber..

....auf dem Friedhof Konkurrenz bekommen haben.

Pfarrer Dr. Hartmut Becks aus Alpen wird ein einleitendes Referat halten. Der Seniorentag widmet sich dem Thema dann in verschiedener Art und Weise. Beginn um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Issum, Schulstraße. Ende gegen 16 Uhr.

Die Teilnahme kostet inklusive Mittagessen 10 Euro. Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei der Erwachsenenbildungsreferentin Sybille Schumann unter der Rufnummer 02823 9444-33 oder per E-Mail: schumann@kirchenkreis-kleve.de oder in den Gemeindebüros.

---

## Vorankündigung

Unser Gospelchor „LORD ´N´JOY“ plant sein nächstes Konzert.

Samstag, 17. November 2012 um 19.00 Uhr in der Ev. Kirche

Also, bitte schon einmal vormerken!!

Näheres folgt in der nächsten Ausgabe.





Foto: Schmelting

**Irike Anders** ist Pflegefachkraft der Diakonie-Sozialstation im Kirchenkreis Kleve und zuständig für die Hilfs- und Unterstützungsangebote in den Evangelischen Kirchengemeinden.

### *Die Diakonie-Sozialstation bietet Ihnen:*

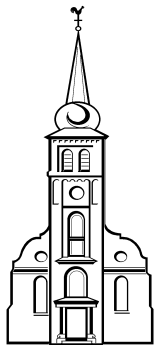
- alles von der kleinen Besorgung bis zu der vollständigen Unterstützung in der häuslichen Pflege
- eine umfassende Beratung vor und während einer Unterstützung oder Betreuung, denn Lebenssituationen ändern sich
- eine Pflegequalität, die durch regelmäßige Schulungen aller Mitarbeitenden gesichert und weiterentwickelt wird

### *Warum es sich lohnt, bei der Diakonie-Sozialstation nachzufragen:*

- Bei uns steht der Kontakt mit und zu den Menschen im Mittelpunkt
- Die Diakonie berät Pflege-suchende und Angehörige nach ihren individuellen Bedürfnissen und Wünschen
- Auf Wunsch beziehen wir die Angehörigen in die Unterstützungs- und Pflegetätigkeiten mit ein
- Unsere Hilfen berücksichtigen alle Aktivitäten des täglichen Lebens
- Die Mitarbeitenden fördern und unterstützen die Selbständigkeit der Pflegebedürftigen solange wie möglich
- Die Diakonie ist den Menschen freundlich zugewandt und möchte Ihr direkter Ansprechpartner sein
- Uns ist bewusst, wie wichtig Vertrauen und Einfühlsamkeit für die Zusammenarbeit in der Pflege sind

Rufen Sie uns doch einfach an, wir besuchen und beraten sie gerne!

Leitung Pflegerische Dienste  
Malcolm Lichtenberger,  
Rufnummer 02823 9302-0,  
[www.diakonie-kkkleve.de](http://www.diakonie-kkkleve.de)



## Gottesdienste

in der Ev. Kirche **Kalkar**  
sonn- und feiertags **um 10.45 Uhr**  
**Kinderbibeltag**

**lt. Abkündigung / Aushang**

**Abendmahl** i.d.R. am 2. Sonntag im Monat

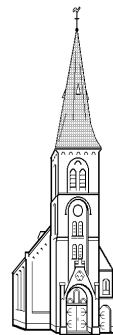
**Kirchenkaffee** ist an jedem Sonntag

## Gottesdienste

in der Ev. Kirche **Neulouisendorf**  
sonn- und feiertags **um 9.30 Uhr**

**Abendmahl** i.d.R. am 3. Sonntag  
im Monat  
anschl. **Kirchenkaffee**

**Frühschoppen** i.d.R. am 1. Sonntag  
im Monat



**in Kalkar**

**in Neulouisendorf**

1. Juli	10.45 Uhr G (T. Hagen) <b>Gemeindefest</b>	verlegt nach Kalkar
8. Juli	10.45 Uhr G mA + TG (C. Hagen)	9.30 Uhr G (C. Hagen)
15. Juli	10.45 Uhr G (J. Rosen)	9.30 Uhr GmA (J. Rosen)
22. Juli	10.45 Uhr G (J. Messerschmidt)	9.30 Uhr G (J. Messerschmidt)
29. Juli	10.45 Uhr G (K. Schlimm)	9.30 Uhr G (K. Schlimm)
5. August	10.45 Uhr G (T. Hagen)	9.30 Uhr G (T. Hagen)
12. August	10.45 Uhr GKT mA (A. Rosen)	9.30 Uhr GKT (A. Rosen)
19. August	10.45 Uhr G (T. Hagen)	9.30 Uhr GmA (T. Hagen)
25. August	10.00 Uhr evtl. TG (T. Hagen)	19.00 Uhr StrohballenG (T. Hagen)
26. August	10.45 Uhr G (T. Hagen) <b>anschl. Gemeindeversammlung</b> <b>Beginn der Visitation</b>	Kein Gottesdienst
2. September	10.45 Uhr G (C. Hagen) <b>Vorstellung der Katechumenen</b>	9.30 Uhr G (C. Hagen)
9. September	10.45 Uhr GmA (NN)	9.30 Uhr G (NN)
16. September	10.45 Uhr G (NN)	9.30 Uhr GmA (T. Hagen) <b>anschl. Gemeindeversammlung</b>
22. September	10.00 Uhr evtl. TG (C. Hagen)	
23. September	10.45 Uhr GKT (S. Jordan-Schöler)	9.30 Uhr GKT (S. Jordan-Schöler)
29. September	16.00 Uhr Wissel: Ök. G am Wisseler See i.Zus. Erntedankumzug (NN)	
30. September	verlegt nach Neulouisendorf	10.00 Uhr ök. Kirmes-G (T. Hagen)
07. Oktober	10.45 Uhr Erntedank-GmA (C. Hagen)	9.30 Uhr Erntedank-GmA (C. Hagen)
14. Oktober	10.45 Uhr GmA (NN)	9.30 Uhr G (NN)
21. Oktober	10.45 Uhr G + evtl. TG (T. Hagen)	9.30 Uhr GmA (T. Hagen)
28. Oktober	10.45 Uhr G (C. Hagen)	9.30 Uhr G (C. Hagen)
31. Oktober <b>Reformationstag</b>	19.00 Uhr ökumenischer G (C. Hagen)	

**G** Gottesdienst, **GmA** Gottesdienst mit Abendmahl, **GKT** „Kanzeltausch“, **TG** Taufgottesdienst.

Wir möchten darauf hinweisen, dass *Taufen in Kalkar* in der Regel in einem besonderen Tauf-Gottesdienst am Samstag vorgenommen werden ( 25. 8. / 22. 9. / 21. 10. )

Ihre Anfragen zur Taufe richten Sie bitte an das Gemeindebüro unter Tel.: 02824 / 2376.

# Beratung und Hilfe

---

**Caritas- Sozialberatung**      **Larisa Burschinski**      **96 15 769**  
Karl-Leisner-Platz 10  
Sprechstunde: Dienstag 15:00-17:00 + Donnerstag 9:00–11:00

**Caritas-Diakonie Sprechstunde**      **Jens Brinkmann**      **22 79**  
Jan-Joest-Straße 6      Sprechstunde: Freitag 10:00–11:00

„Calcarer Tafel“  
**Kontakt über Rainer Jürgenliemk,**      02824 / 801 83  
**Jens Brinkmann**      02824 / 80 45 50  
**Gert Albert Verhülsdonk**      02824 / 28 59

**Diakonie-Sozialstation**      47574 Goch, Brückenstraße 4  
02823 / 1 89 89  
Leitung: **Malcolm Lichtenberger**      02823 / 93 02 15  
Gemeineschwester in Kalkar: **Ute Tenter**      80 50 005

**Betreuungsverein**      47574 Goch, Brückenstraße 4  
**Helma Bertgen**      02823 / 93 02 18  
**Theo Peters**      02823 / 93 02 23

**Beratungsstelle für Suchtkranke**      47608 Geldern, Gelderstraße 39  
**Angelika Mölleken**      02831 / 70 79 + 70 70

**Sozialberatung**      47533 Kleve, Feldmannstege 1  
**Monika Köster**      02821 / 244 92

**Parkinson-Gruppe**      47533 Kleve, Feldmannstege 2  
**Willi Haupt**      Tel.: 02821/ 9 89 27

**Diakonisches Werk im Kirchenkreis Kleve e.V.**      02823 / 93 02 13  
47574 Goch, Brückenstraße 4

**Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-/Partnerschafts- und Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung**  
Webseite (mit Sprechzeiten etc.):      [www.ev-beratung.de](http://www.ev-beratung.de)  
47441 **Moers**, Humboldtstraße 64      02841 / 99 82 600  
47166 **Duisburg**, Duisburger Str. 172      0203 / 99 06 90

**Telefonseelsorge:**      **0800 – 111 0 111** (gebührenfrei)



# Wir warten auf EUCH!

**Montag: 15:00 - 20:00 Uhr**

15:00 - 20:00 Uhr **Kinder- und  
Jugendtreff**  
(offenes Angebot)

17:00 - 20:00 Uhr Computer-  
Internetcafé  
(14-tägig)

**Dienstag: 14:30 - 21:00 Uhr**

14:30 - 15:30 Uhr Hausaufgabenzeit

15:30 - 18:00 Uhr **Kindergruppe**  
für alle Kids von 6 - 12  
Jahren  
(Programm im  
Gemeindebrief)

17:30 - 21:00 Uhr **Jugendtreff**  
mit Computer /  
Internet

*ab 18:00 Uhr* **Sportangebote**  
*in der Turnhalle  
Birkenallee 19:*

18:00 - 20:00 Uhr Tanzgruppe

**Mittwoch: 15:00 - 21:00 Uhr**

15:00 - 18:00 Uhr **Kindergruppe**  
für alle Kids bis 12 Jahre  
(Programm im Gemeindebrief)

18:00 - 21:00 Uhr **Jugendtreff**  
(Programm im Gemeindebrief)

*ab 18:00 Uhr* **Sportangebote**  
*in der Turnhalle Birkenallee 19:*

18:00 - 20:00 Uhr Tanzgruppe

20:00 - 22:00 Uhr Sport für alle

# Das Evangelische Jugendhaus informiert:

**Donnerstag: 14:30 - 20:30 Uhr**

14:30 - 15:30 Uhr Hausaufgabenzeit

15:30 - 18:00 Uhr **Kindergruppe** für alle Kids

(Programm im Gemeindebrief)

18:00 - 20:30 Uhr Offener Treff für **Jugendliche**

**ab 17:00 Uhr Sportangebote**

in der Turnhalle Birkenallee 19:

17:00 - 18:30 Uhr Sport und Bewegungsspaß für Kinder

19:00 - 21:30 Uhr Walking/Nordic Walking und  
Ausgleichsgymnastik/Entspannung

**Unsere Anschrift:** Evangelisches Jugendhaus Kalkar  
Birkenallee 1a, 47546 Kalkar  
**Tel.:** 02824/80 41 21  
**E-Mail:** [EvJugendKalkar@web.de](mailto:EvJugendKalkar@web.de)

Träger: Ev. Kirchengemeinde, Kesselstr. 3, 47546 Kalkar, Tel.:02824/2376

## Zum Weltkindertag am 20. September





## Kindergruppen sind immer...

---

**...dienstags von 15:00-17:00 für alle Kids von 6-12 Jahren**  
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 03.07.2012 Kinder-Kicker-Turnier
- 10.07.2012 Tea-time im Jugendhaus
- 17.07.2012 Wir besuchen die Skandinavische Länder/ Filmangebot
- 24.07.2012 Ferienspaß im Jugendhaus „Europareise“
- 31.07.2012 Freispiele
- 07.08.2012 Sommerprogramm
- 14.08.2012 Sommerprogramm
- 21.08.2012 Ferienrückblick
- 28.08.2012 Wir kochen im Wok
- 04.09.2012 Sportspiele im Freien
- 11.09.2012 Wir backen eine Torte
- 18.09.2012 Wir basteln Windräder
- 25.09.2012 Longdrinks für Kids

**...mittwochs von 15:00 - 18:00 Uhr für alle Kids von 6-12 Jahren**  
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 04.07.2012 Kräuterkosmetik selbst gemacht
- 11.07.2012 Ferienspecials: Wir fahren nach Holland
- 18.07.2012 Europareise: Anholter Schweiz
- 25.07.2012 Ferienspecials: Europareise
- 01.08.2012 Sport, Spiel und Spaß im Jugendhaus
- 08.08.2012 Kinder-Kino
- 15.08.2012 Pizza, bunt belegt
- 22.08.2012 Stundenplan selber machen
- 29.08.2012 Wir backen leckeres Brot
- 05.09.2012 Wir malen mit Window Color



## Kindergruppen sind immer...

---

- 12.09.2012 Türk. Spezialitäten-Tag
- 19.09.2012 Stadtrallye in Kleve
- 26.09.2012 Heute gibt es einen „kalten Hund“

**...donnerstags von 14:30 – 18:00 Uhr für alle Kids von 6-12 Jahren**  
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 05.07.2012 Eiszeit im Jugendhaus!!!
- 12.07.2012 Heute ist das Jugendhaus geschlossen! ☹
- 19.07.2012 Heute ist das Jugendhaus geschlossen! ☹
- 26.07.2012 Heute ist das Jugendhaus geschlossen! ☹
- 02.08.2012 Wir bemalen T-Shirts. Bitte T-Shirt mitbringen!
- 09.08.2012 Hm, köstliche Sommersnacks selbst zubereiten!
- 16.08.2012 Das Jugendhaus bleibt heute geschlossen! ☹
- 23.08.2012 Lustige Spiele-Runde
- 30.08.2012 Wir basteln eine Schreibtischunterlage
- 06.09.2012 Wir backen Obstkuchen vom Blech!
- 13.09.2012 Sonnenblumen für das Jugendhaus!
- 20.09.2012 Quizrunde: Wer ist der schlaueste Kopf?
- 27.09.2012 Sonnenblumenkernbrötchen mit leckerem Aufstrich, alles selbst gemacht!



*Wir warten auf Euch!!!  
Bis dahin!!!  
Euer Jugendhaus-Team*

## Evangelisch – was ist das?

### PFARRERINNEN UND PFARRER

In der Kirche arbeiten Pfarrerrinnen und Pfarrer. In Norddeutschland nennt man sie meist Pastorinnen und Pastoren. Der Pfarrer übt ein kirchliches Amt aus. Seine Arbeit umfasst eine Menge Aufgaben: Der Pfarrer leitet und verwaltet die Gemeinde. Er predigt im Gottesdienst, tauft und hält das Abendmahl. Er gestaltet Trauerfeiern, Trauungen und besondere Gottesdienste, zum Beispiel Schulgottesdienste.

Er gibt Konfirmandenunterricht. Manchmal unterrichtet er auch das Fach Religion in der Schule. Zum Dienst des Pfarrers gehört auch die Seelsorge. Er steht Menschen in schwierigen Lebenslagen, Trauer und Not zur Seite. Der Pfarrer wohnt meist in einem Haus nahe der Kirche. Das nennt man Pfarrhaus oder Pastorat. Er soll für die Menschen der Gemeinde gut erreichbar sein. In der evangelischen Kirche können Frauen und Männer Pfarrerin oder Pfarrer werden. Das war nicht immer so. Früher durften das nur Männer. Es hat lange gedauert, bis die Menschen verstanden haben, dass vor Gott alle Menschen gleich sind. Das gilt auch für das Amt des Pfarrers.



» Vor Gott sind alle Menschen gleich.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,  
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, [www.calwer.com](http://www.calwer.com)

# Evangelisch – was ist das? **ÖKUMENE**

Ökumene ist ein griechisches Wort. Es meint ursprünglich die „gesamte bewohnte Erde“. Ökumene bezeichnet heute die weltweite Gemeinschaft der christlichen Kirchen.

Im Laufe der Geschichte gab es innerhalb der Christenheit eine Menge Streit. Daraus folgten Spaltungen. Es gibt viele unterschiedliche christliche Kirchen. Das gefällt vielen Christinnen und Christen nicht. Sie sind der Ansicht, dass die Zerteilung der Christenheit falsch ist. Sie wünschen sich die Einheit der Kirchen. Eine solche Einheit soll nicht bedeuten, dass alle Gruppen die gleiche Meinung vertreten. Im Gegenteil. Jeder soll seine Ansicht in die ökumenische Gemeinschaft mit einbringen. Dahinter steht die Vorstellung: Der Geist von Jesus Christus kann sich vielfältig zeigen.

Im Ökumenischen Rat der Kirchen arbeiten die christlichen Kirchen zusammen. Ihm gehören über 340 Kirchen an. Die evangelische Kirche ist ein aktiver Teil der Ökumene. Sie ist mit christlichen Kirchen in der ganzen Welt durch Begegnungen und Projekte eng verbunden. In Deutschland ist die Zusammenarbeit und der Gedankenaustausch mit der katholischen Kirche wichtig.

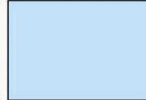


» Es gibt viele unterschiedliche christliche Kirchen.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,  
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, [www.calwer.com](http://www.calwer.com)

## HALLO KINDER

Setzt den Anfangsbuchstaben jedes Bildes in das darunterstehende Kästchen ein, dann habt ihr das Lösungswort.



PKM



## BASTELECKE Zettelvogel

Was du brauchst:

- einen Stein, festen Draht, Zange
- Zeichenkarton, Stifte, Kleber
- rote und weiße Trinkhalme,
- Schere, Wäscheklammer aus Holz



So wird's gemacht:

**1.** Zuerst schneidest du ein Stück Draht mit der Zange ab (ca. 40 cm) und knotest ihn um den Stein. Auf das Drahtende fädelst du je zwei Stückchen roten Trinkhalm für die Beine und zwei Stückchen weißen Trinkhalm für den Hals.



**2.** Dann wird eine hölzerne Wäscheklammer als Kopf fest verknötet. Aus einem zweiten Stückchen Draht und zwei weiteren roten Trinkhalmstücken entsteht das zweite Bein.

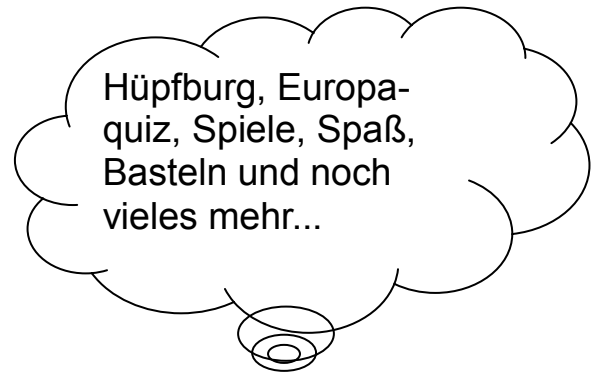
**3.** Dann zeichnest du den Körper auf den Karton und schneidest ihn aus. Die Flügel und Schwanzenden werden angemalt. Mit etwas Alleskleber wird alles am Draht fest geklebt.

**4.** Nun kannst du seinen Schnabel noch anmalen und dann deine Notizzettel darin festkleben.



© www.kikifox.com





Ferienstpaß im Jugendhaus  
„Europareise“



Dienstag, den 24. Juli

**von:** 10.00-16.00 Uhr

**im:** Ev. Jugendhaus  
Birkenallee 1a

Kalkar

Tel.: 02824/804121

**Hallo Kinder und Jugendliche,**  
es ist wieder soweit!

Auch in diesem Jahr findet wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Ferienprogramm für alle statt.

Für alle Kinder ab 6 bis 14

Ein Snack und etwas zu trinken gibt es bei uns auch

**Wir warten auf Euch**

**Bis dahin!!!**



Träger: Ev. Kirchengemeinde Kalkar